

Handel ohne Courtage
& Transaktionsentgelt

09. Oktober 2026

Die Anleihen-Woche im Rückblick – Umsatzspitzenreiter

Die Turbulenzen am **französischen** Anleihemarkt schlagen auf die Geldhäuser des Landes durch: Die Aktien der Großbanken BNP Paribas, Société Générale und Crédit Agricole haben sich seit Anfang September deutlich schlechter entwickelt als europäische Banken insgesamt, wie Bloomberg-Daten zeigen. Auslöser ist der massive Renditeanstieg französischer Staatsanleihen. Während der europäische Bankenindex Stoxx 600 Banks seit Anfang September knapp zwei Prozent an Wert verloren hat, gaben die Aktien der drei französischen Großbanken jeweils um rund sieben Prozent nach. Analysten von Morgan Stanley beziffern den Bewertungsabschlag französischer Banken im Vergleich zum Gesamtmarkt aktuell auf 30 Prozent. Der Markt für Kreditausfallversicherungen zeichnet ein ähnliches Bild: Der Index Itraxx Europe Senior Financials, der die Risikoprämien für vorrangige europäische Bankanleihen abbildet, ist seit Anfang September um 0,14 Prozentpunkte gestiegen, bei den französischen Instituten betrug der Anstieg etwa 0,2 Prozentpunkte. Mittlerweile liegen die Risikoprämien der französischen Großbanken höher als die der Deutschen Bank. Anfang September war es noch umgekehrt, wie das Handelsblatt berichtet.

Der **Bund Future** hielt sich zwischen 120,35 und 121,50, aktuell notiert der Future bei 121,10. Die Rendite für 5-jährige Bunds liegt momentan bei 3,275%, für 10-jährige bei 3,524% und für 30-jährige bei 3,3841%.

Der **Euro** startete mit \$1,1257 in die Woche und erreichte am Dienstag das Hoch der Woche von \$1,1277. Anschließend verlor die Währung jeden Tag bis zum Tief am Mittwoch von \$1,1165 und notiert aktuell bei \$1,1244.

Das **Öl** bewegte sich diese Woche in einer Range von \$86,86 bis \$91,88. Aktuell liegt das schwarze Gold bei \$90,85.

Der **Bitcoin** startete die Woche mit \$84.741,48 und handelte in einer Spanne von \$80.343,04 und \$86.978,42. Aktuell notiert die Kryptowährung bei \$82.485,56.

Gold handelte in dieser Woche zwischen \$4.066,59 und \$4.207,53. Der aktuelle Kurs liegt bei \$4.195,23. Silber notiert aktuell bei \$60,3115.

„Kleinlebewesen vermehren sich durch Zellteilung, Bürokraten durch Arbeitsteilung.“ Jerry Lewis, US-Komiker (1926 – 2017)

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments

Impressum:

Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Umsatzspitzenreiter Börse Quotrix

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Hochtief AG - EUR	DE000A46ZW17	15.04.2034	4,000%	96,52	4,554%
Heidelberg Materials - EUR	XS3379436325	10.10.2029	3,500%	98,80	3,958%
Sixt SE - EUR	DE000A3827R4	25.01.2029	3,750%	99,70	3,888%
Deutsche Telekom – EUR	XS3528380390	06.10.2034	4,375%	100,91	4,236%
Deutsche Börse - EUR	DE000A460QR6	24.03.2031	3,250%	98,29	3,691%

Hinweis: Diese Zusammenstellung dient nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sofern Beratungsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den letzten, auf QUOTRIX festgestellten Preis. Dies stellt eine Momentaufnahme dar.

Im Anschluss an ihre Mitteilung vom 21. September 2026 gibt die **BRANICKS Group AG** (ISIN: DE000A1X3XX4 und DE000A41YEE3) (die „Gesellschaft“) bekannt, dass die von den Anleihegläubigern in der Abstimmung ohne Versammlung vom 15. bis 17. August 2026 beschlossenen Änderungen der Anleihebedingungen ihrer EUR 400.000.000-Unternehmensanleihe (ISIN: XS2388910270; die „Anleihe“) am 5. Oktober 2026 durch Ergänzung der beim Clearingsystem hinterlegten Globalurkunde über die Anleihe formal vollzogen wurden. Die Laufzeit der Anleihe wurde damit bis zum 31. Dezember 2026 verlängert; eine weitere Verlängerung bis zum 31. März 2027 ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Wiederaufnahme des Handels mit der Anleihe an der Luxemburger Börse wird in Kürze erwartet. Als nächster Schritt ist vom 17. bis 19. Oktober 2026 eine weitere Abstimmung der Anleihegläubiger ohne Versammlung über die umfassende Restrukturierung der Anleihe und einer umfassenden Änderung der Anleihebedingungen, einschließlich einer weiteren Laufzeitverlängerung bis 2030, vorgesehen. Die entsprechende Aufforderung zur Stimmabgabe wurde am 2. Oktober 2026 im Bundesanzeiger und auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht. Die Gesellschaft wird den Kapitalmarkt im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen über den weiteren Fortgang der Restrukturierung informieren.

Die zehnjährige **US-Anleiherendite** steigt aktuell auf 5,366 %. Das ist ein neuer Hochpunkt seit dem Jahr 2002. Die Gemengelage drückt weiter bergauf: Trumps Zölle, der Iran-Krieg, KI-Anleiheemittenten als Konkurrenz, die ausufernde Neuverschuldung der US-Regierung. Die Kurse fallen, die Renditen klettern weiter. Damit wird die US-Schuldenkrise noch dramatischer. Denn je höher die Renditen, desto teurer die Neuverschuldung für US-Regierung, Verbraucher, Unternehmen. Und bei ständig anstehenden Umschuldungen alter Kredite müssen die neuen Anleihen ja auch zu den höheren Renditen ausgegeben werden. Die Zinslast frisst immer mehr Steuergelder. Der Hedgefonds-Guru Ray Dalio warnte erst heute vor den immer weiter steigenden Marktzinsen.

Anleihen im Fokus – Neuemissionen

Neue Euro – Werte an den Börsen Quotrix und Düsseldorf

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Toyota Motor Credit - EUR	XS3511196753	24.03.2033	4,200%	100,12	4,181%
Deutsche Telekom - EUR	XS3528380390	06.10.2034	4,375%	100,91	4,236%
Deutsche Telekom - EUR	XS3528376877	06.02.2031	4,000%	100,48	3,881%
Deutsche Telekom - EUR	XS3528381281	06.10.2038	4,625%	100,58	4,599%
Bund Schätze - EUR	DE000BU22155	13.12.2028	3,000%	99,85	3,072%

Neue Währungsanleihen an den Börsen Quotrix und Düsseldorf

Emittent	ISIN	Fälligkeit	Kupon	Kurs	Rendite
Mercadolibre Inc - USD	US58733RAJ14	14.09.2036	5,850%	94,62	6,598%
Republik Türkei – USD	US900123DW77	22.10.2036	7,500%	97,25	7,897%
Softbank Group - USD	USJ7600PAA15	01.04.2030	8,625%	101,86	7,962%
US-Treasury - USD	US91282CRM54	30.09.2033	5,000%	99,27	5,126%
Pinnacle Bidco - GBP	XS3524510883	12.10.2032	8,000%	97,29	8,591%

Hinweis: Diese Zusammenstellung dient nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Sofern Beratungsbedarf besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um den letzten, auf QUOTRIX festgestellten Preis. Dies stellt eine Momentaufnahme dar.

Der Vorstand der [The Platform Group SE & Co. KGaA](#) (ISIN DE000A40ZW88, WKN A40ZW8, „TPG“) hat am 05.10.2026 einen Vertrag zur Veräußerung der Mehrheitsbeteiligung an der BEVMAQ GmbH mit Sitz in Menslage unterzeichnet. Mit einem Closing wird im Q4 2026 gerechnet. Gegenstand der BEVMAQ GmbH ist der Betrieb einer Plattform für Getränkemaschinen mit weltweiten Abnehmern und Anbietern. Die Beteiligung an BEVMAQ wurde im Jahr 2022 vorgenommen und hat sich seitdem deutlich positiv in Bezug auf Umsatz, EBITDA und Ergebnis entwickelt. Der Bestand an Maschinen hat sich seit dem Einstieg der TPG mehr als verachtfacht. Käufer der Mehrheitsbeteiligung ist eine Käufergruppe aus Deutschland. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Die [reconcept GmbH](#), Projektentwickler und Anbieter von Kapitalanlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien, baut ihr Engagement im internationalen Batteriespeichermarkt konsequent aus. Mit der neuen Anleihe reconcept BatterieSpeicher Global (ISIN: DE000A5GSXXX) finanziert das Unternehmen künftig Batteriespeicherprojekte (Battery Energy Storage Systems, BESS) in seinen Kernmärkten Deutschland, Finnland, Kanada und Spanien. Das Wertpapier hat ein Emissionsvolumen von bis zu 10 Mio. Euro, wird mit 7,0 % pro Jahr verzinst und läuft vom 4. August 2027 bis zum 4. August 2032. Die Angebotsfrist beginnt am 8. Oktober 2026, gezeichnet werden kann ab 1.000 Euro.

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments

Impressum:

Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main
Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Der österreichische Technologiekonzern [AT&S](#) hat die vorzeitige Rückzahlung einer Hybrid-Anleihe von 2022 mit einer Nominal von 350 Millionen Euro angekündigt. Wie das börsennotierte Unternehmen am Donnerstag mitteilte, erfolgt die Rückzahlung am 22. Oktober aus vorhandenen liquiden Mitteln. Bezahlt werde der Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen. Danach werde die Anleihe eingezogen und annulliert. Die Rückzahlung folge auf die Platzierung der Hybrid-Wandelschuldverschreibung 2026, hieß es von AT&S weiter. Der Kupon der neuen Finanzierung liege um rund 50 Prozent unter jenem der Hybrid-Anleihe 2022 und reduziere damit die laufenden Finanzierungskosten deutlich. "Mit der Rückzahlung zum ersten möglichen Kündigungszeitpunkt setzen wir die Optimierung unserer Kapitalstruktur konsequent fort", sagte Finanzchef Gerrit Steen. "Sie ist außerdem Ausdruck der deutlich verbesserten Liquiditätsposition von AT&S."

Die Geschäftsführung der [Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH](#) hat die Begebung einer neuen Anleihe (ISIN: DE000A5GSXXX) mit einem Volumen von bis zu 15 Mio. Euro beschlossen. Das Wertpapier wird über die Laufzeit von fünf Jahren mit 9,875 % p.a. verzinst. Die Begebung der neuen Anleihe erfolgt über ein öffentliches Umtauschangebot, ein öffentliches Angebot sowie eine Privatplatzierung. Das öffentliche Umtauschangebot richtet sich an die Inhaber der mit 7,129 Mio. Euro ausstehenden 6,00 % Schuldverschreibungen 2021/2026 (ISIN: DE000A3MPXXX) und die Inhaber der mit 8,875 Mio. Euro ausstehenden 7,75 % Schuldverschreibungen 2022/2027 (ISIN: DE000A30VXXX). Sie können ihre jeweiligen Schuldverschreibungen im Verhältnis 1 zu 1 gegen die neuen 9,875 % Schuldverschreibungen 2026/2031 tauschen. Für jede umgetauschte Schuldverschreibung erhalten sie einen Zusatzbetrag von 20 Euro und die jeweils aufgelaufenen Stückzinsen. Das öffentliche Umtauschangebot beginnt am 23. September 2026 und kann bis zum 21. Oktober 2026 um 18 Uhr angenommen werden. Parallel dazu besteht für interessierte Anleger in Deutschland und Luxemburg die Möglichkeit, die neue Anleihe im Rahmen des öffentlichen Angebots zu zeichnen. Kaufanträge können vom 23. September 2026 bis zum 22. Oktober 2026 um 12 Uhr über die Online-Zeichnungsstrecke der Emittentin unter www.nzw.de/ir übermittelt werden.

Der Übertragungsnetzbetreiber [Amprion GmbH](#) („Amprion“) hat heute erneut grüne Anleihen in einem Gesamtvolumen von 1,5 Milliarden EUR begeben. Damit ist der Finanzierungsbedarf gedeckt, der im laufenden Jahr 2026 über Anleihen eingeworben werden sollte. Die Mittel fließen ausschließlich in nachhaltige Projekte zum Aus- und Umbau des Übertragungsnetzes und damit zur Umsetzung der Energiewende in Deutschland. Die Anleihen wurden über zwei Tranchen emittiert und werden am Euro MTF Markt der Luxemburger Börse notieren: Die erste Tranche (ISIN: DE000A5GS7K6) mit einem Volumen von 750 Millionen EUR hat eine Laufzeit von 6 Jahren und einen Zinskupon von 4,398 % p. a. Die zweite Tranche (ISIN: DE000A5GS7L4) hat ein Volumen von 750 Millionen EUR und eine Laufzeit von 10 Jahren mit einem Zinskupon von 4,838 % p. a. Die Anleihen wurden im Rahmen des 25 Milliarden EUR umfassenden Anleihe-Emissions-Programms von Amprion begeben und stießen wiederholt auf sehr großes Interesse bei den Investoren. Amprion erwartet für diese Anleihen ein „Baa2“-Rating von Moody's und ein „A“-Rating von Fitch. „Wir freuen uns sehr über die erneut sehr positive Resonanz der Investoren auf diese Transaktion. Amprion ist mit seinen besonderen Aufgaben im europäischen Verbundnetz und der einzigartigen strategischen Lage seines Netzgebiets innerhalb der deutschen Industriezentren ein besonders attraktives Investment in deutsche Energie-Infrastruktur“, sagt Peter Rüh, CFO von Amprion. „Grüne Euro-Anleihen sind eine wichtige Säule in unserer Finanzierungsstrategie. Durch weitere Diversifizierung von Instrumenten und Währungen werden wir auch in Zukunft regelmäßig am Kapitalmarkt präsent sein.“

Die **Mutares SE & Co. KGaA** (ISIN: DE000A2NB650) hat ein unwiderrufliches Angebot zum Erwerb einer Kontrollbeteiligung an ihrem Portfoliounternehmen Lapeyre Group („Lapeyre“) erhalten. Das Angebot stammt von einem Investmentvehikel, hinter dem eine Gruppe italienischer Unternehmer mit umfassender Erfahrung in den Bereichen Home Improvement, Möbel und Einzelhandel steht, darunter Mitglieder der Eigentümerfamilie von Bricofer und Conforama Italia (der „Käufer“). Mutares wird mit einer Minderheitsbeteiligung an Lapeyre investiert bleiben und sich weiterhin an der Unterstützung des Turnarounds des Unternehmens beteiligen. Das Closing der Transaktion wird im vierten Quartal 2026 erwartet und steht unter dem Vorbehalt der üblichen Stellungnahme der Arbeitnehmervertreter. Lapeyre mit Hauptsitz in Courbevoie, Frankreich, ist einer der bekanntesten Namen im französischen Home-Improvement-Markt und fertigt und vertreibt Fenster, Innen- und Außentüren, Treppen sowie Küchen- und Badezimmerelemente für den Innen- und Außenbereich. Das Unternehmen betreibt neun Produktionsstandorte und beliefert ein Netzwerk von mehr als 115 Shops in ganz Frankreich. Das vertikal integrierte Modell, das von der Produktion bis zum Vertrieb reicht, verleiht Lapeyre eine starke Innovationsfähigkeit und eine kurze Time-to-Market bei neuen Produkten. Lapeyre beschäftigt direkt rund 2.000 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Umsatz von rund EUR 475 Mio. Seit der Übernahme von Lapeyre von Saint-Gobain im Jahr 2021 arbeitet Mutares an der Neupositionierung des Geschäfts, unter anderem durch Investitionen in den industriellen Footprint, das Vertriebsnetz und die Unterstützungssysteme. Durch den Verbleib mit einer Minderheitsbeteiligung wird Mutares den Turnaround von Lapeyre gemeinsam mit dem Käufer weiterhin unterstützen. Die industrielle und handelsbezogene Erfahrung der Gesellschafter des Käufers, darunter die der Mitglieder der Eigentümerfamilie von Bricofer und Conforama Italia, soll Möglichkeiten für Kooperationen und potenzielle Synergien in den Bereichen Beschaffung, Logistik und Produktentwicklung unter Nutzung des umfangreichen Netzwerks von Lapeyre an Shops und Produktionsstandorten eröffnen, während Lapeyre seine eigenständige Marke und Marktposition in Frankreich behält.

Die **Eleving Group SA** macht bei ihrer Refinanzierung Nägel mit Köpfen: Nach dem angekündigten Tauschangebot für die ausstehenden 2023/2028-Anleihen hat der Finanzdienstleister nun die vorzeitige Rückzahlung aller nicht getauschten Anleihen verbindlich ausgeübt. Damit wird die EUR 90 Mio. schwere 13% Anleihe zum 02. November 2026 gekündigt. Inhaber der bestehenden Bonds haben damit zwei Optionen. Sie können ihre Anleihen im Rahmen des bis 20. Oktober laufenden Tauschangebots im Verhältnis 1:1 in die neue Senior Secured 2026/2032-Anleihe überführen. Der neue Bond soll insgesamt EUR 200 Mio. umfassen und mit einem festen Kupon von 9% p.a. ausgestattet sein. Für den öffentlichen Tausch stehen davon maximal EUR 25 Mio. zur Verfügung. Wer seine alten Bonds nicht tauscht, erhält dagegen eine vorzeitige Rückzahlung zu 101% des Nennwerts. Zusätzlich werden aufgelaufene, bislang nicht gezahlte Zinsen erstattet. Als Rückzahlungstermin ist der 2. November 2026 vorgesehen; die endgültige Abwicklung erfolgt auf Basis eines Record Date einen Geschäftstag zuvor. Die Rückzahlungsmitteilung ist laut Eleving Group unwiderruflich.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende

Ihre ICF – Anleihemarkt – Experten

Disclaimer

Für die öffentliche Verbreitung verantwortlich:

ICF BANK AG
Neue Mainzer Strasse 32-36
60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 92877-0

Telefax: 069 92877-333

E-Mail-Adresse: info@icfbank.de

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 43755.

Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Rüdiger von Rosen

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Dienstsitz Bonn:

Graurheindorfer Straße 108

53117 Bonn

Dienstsitz Frankfurt am Main:

Marie-Curie-Straße 24-28

60439 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 228 / 4108-0

Telefax: +49 (0) 228 / 4108-1550

Internet: <http://www.bafin.de/>

Für den Inhalt verantwortlicher Ersteller: ICF BANK AG

Nutzungsbedingungen der ICF BANK AG

Nutzungserlaubnis

Die ICF BANK AG stellt die Inhalte Kunden und anderen Interessenten zur allgemeinen Information zur Verfügung.

Die ICF BANK AG räumt natürlichen Personen, die diese Internetseiten besuchen, eine widerrufliche, nicht exklusive, nicht übertragbare und beschränkte Erlaubnis zum Zugang und zur Benutzung der Internetseiten der ICF BANK AG ein. Die Erlaubnis gilt nur insoweit, als der Nutzer sich an gesetzliche und in den Nutzungsbedingungen benannte Einschränkungen hält.

Die Internetseiten sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen. Jeder Nutzer ist selbst dafür verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Die Inhalte der Internetseiten richten sich ausschließlich an Interessenten, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Die Internetseiten sind daher in deutscher Sprache verfasst. Nur diesen Interessenten ist der Zugriff auf die nachfolgenden Informationen gestattet. Die nachfolgenden Informationen richten sich insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act 1933 sowie Internetnutzer mit Wohnsitz in Großbritannien und Nordirland, Kanada und Japan. Die Inhalte der Internetseiten dürfen in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht eingesehen werden. Die jeweiligen Nutzer sollten sich über die geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Keine Gewähr für Inhalte

Die ICF BANK AG ist bemüht, dafür Sorge zu tragen, dass die Inhalte auf den Internetseiten zeitnah, vollständig und richtig sind. Da Informationen jedoch raschen Änderungen unterliegen können, sind die Inhalte nicht notwendigerweise stets zeitnah, richtig und vollständig. Insbesondere die auf dieser Website enthaltenen Informationen bezüglich Wertpapieren basieren auf Informationen Dritter.

Das Datenmaterial, welches Grundlage dieser Veröffentlichung ist, wurde sorgfältig ausgewählt. Die Veröffentlichung wurde mit Sachkenntnis, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit und ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF BANK AG nicht gewährleistet werden. Abgesehen von der Haftung für eigenes grob fahrlässiges Verhalten oder Vorsatz gilt Folgendes:

Die ICF BANK AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Inhalte entstehen. Es wird keine Gewähr für die Aktualität, die Richtigkeit, die Vollständigkeit oder die Qualität der bereitgestellten Inhalte übernommen. Zudem wird jede Gewähr der ICF BANK AG für Widerspruchsfreiheit der Inhalte, Freiheit von Rechten Dritter sowie für die Möglichkeit zum unterbrechungsfreien und ungehinderten Zugang zu den Inhalten ausgeschlossen. Haftungsansprüche, die ihren Ursprung in den benannten Punkten bzw. in der Unrichtigkeit, der Unvollständigkeit oder der Missverständlichkeit der Informationen haben, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die ICF BANK AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Veröffentlichung. Die Internetseiten können Links zu Internetseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte nicht notwendigerweise von der ICF autorisiert bzw. fortlaufend kontrolliert werden. Für die Inhalte von Internetseiten fremder Anbieter übernimmt die ICF BANK AG demgemäß keine Haftung. Die ICF BANK AG behält sich das Recht vor, ihre Internetseiten jederzeit ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise anzupassen, zu löschen und/oder zu ändern.

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments

Impressum:

Herausgeber: ICF BANK AG, Neue Mainzer Strasse 32-36, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Sascha Rinno (Sprecher), Oliver Szabries (stv. Sprecher), Dr. Carsten Rößner

Kein Angebot / Keine Anlageberatung

Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch ein individuelles Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines Finanzprodukts dar. Insbesondere dienen die von der ICF BANK AG zur Verfügung gestellten Börsen- und Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, allgemeine Marktdaten sowie die mit Hilfe von Softwaretools generierten und angezeigten Ergebnisse ausschließlich der Information des jeweiligen Interessenten. Der Nutzer sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Inhalte treffen. Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern.

Angabe zu Interessenkonflikten

Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Ausarbeitung erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF BANK AG orientiert. Die ICF BANK AG ist Designated Sponsor und Spezialist an der Frankfurter Wertpapierbörse und Spezialist auf Tradegate Exchange sowie im Bereich Equity und Debt Capital Markets tätig. Die im Rahmen des Designated Sponsoring und als Spezialist betreuten Finanzprodukte sind auf unserer Internetseite www.icfbank.de unter der Rubrik Global Markets / Spezialist Börse Frankfurt / Tradegate vollständig benannt. Aufgrund ihrer Tätigkeit kann die ICF BANK AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Produkten halten und im Rahmen der von ihr begleiteten Neuemissionen vorbörslich zeichnen. Wir versichern, dass weder die ICF BANK AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF BANK AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission des Finanzprodukts der betrachteten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF BANK AG halten möglicherweise Positionen in Finanzprodukten, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF BANK AG verschaffen. Vor der Veröffentlichung der Analyse erhält mit Ausnahme des Erstellers und der Abteilung Compliance keine Person Zugang zu der Analyse. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor der Veröffentlichung erhält. Die ICF BANK AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Bewertungsgrundlagen und Bewertungsmethoden / Definition von Empfehlungen:

Bewertungsgrundlagen und Bewertungsmethoden sind, soweit erforderlich in den jeweiligen Veröffentlichung angegeben. Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy:	Kurschance von über 10%	Reduce:	Kursrisiko von 5% bis zu 10%
Add:	Kurschance von 5% bis zu 10%	Sell:	Kursrisiko von über 10%
Hold:	Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs		

Nutzung der Internetseiten / Marken und Logos

Inhalt und Gestaltung der Internetseiten sind urheberrechtlich geschützt. Die ICF BANK AG und ihre jeweiligen Lieferanten behalten sich jeweils alle Rechte an allen Daten, Texten, Bildern, Software sowie sonstigen Elementen vor, die auf diesen Internetseiten angezeigt oder bereitgestellt werden. Durch die Benutzung der Internetseiten und des Inhalts erlangt der Interessent keine Rechte an den Internetseiten und deren Inhalt. Abgesehen von dem üblichen Zwischenspeichern im Rahmen des Betrachtens der Internetseiten zum privaten Gebrauch und von einer gesetzlichen Erlaubnis, ist es nicht gestattet, die Internetseiten sowie Inhalte im Ganzen oder einzelne Teile davon herunterzuladen, zu vervielfältigen und zu verbreiten. Die Verlinkung auf eine der Webseiten der ICF BANK AG ist unzulässig. Das Framen der Websites ist ebenfalls nicht gestattet. Die im Internetauftritt verwendeten Marken und Logos sind geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos der jeweiligen Markenrechtinhaber zu nutzen, zu kopieren, zu verändern oder zu beseitigen.

Verschiedenes

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Nutzungsbedingungen. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt, die nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und die einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt.